

Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Oliver Bayerlein ist Professor an der Nanzan Universität. Sein Interessengebiet ist das Lehren und Lernen von Fremdsprachen mit Hilfe digitaler Medien. Er ist auch (Mit-)Autor etlicher Lehrbücher. Kontakt über seine Internetseite: www.mmc-ob.de.

Dr. Simone Bekk ist Akademische Mitarbeiterin an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft und ist im Bereich der Hochschuldidaktik im Projekt SKATING tätig. Ihr Arbeitsschwerpunkt lag im Gebiet von Praxisprojekten in der Studieneingangsphase und sie war in der Mentoren- und Tutorenqualifizierung tätig. Momentan ist sie mit der Konzeption und Organisation eines Orientierungssemesters betraut und hält eine Lehrveranstaltung zum Thema Studienkompetenz.

Ksenija Fazlić-Walter unterrichtet seit mehr als 30 Jahren Deutsch als Fremdsprache am Studienkolleg des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und leitet den Fachbereich DaF. Sie war Mitautorin zweier Lehrwerke zur Prüfungsvorbereitung auf die Sprachprüfungen DSH und TestDaF.

PD Dr. Marion Grein ist habilitierte Leiterin des Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Sprachlehrforschung (Neurodidaktik), Interkulturelle Kommunikation sowie der Einsatz digitaler Medien

im Fremdsprachenunterricht. Derzeit erforscht sie verstärkt die Lernprozesse bei älteren Lernenden, aber auch die Rolle der unterschiedlichen Lerntraditionen und Lernstile auf den Sprachlernprozess. Sie ist u.a. Mitglied der International Association of Dialogue Studies und Mitglied des Beirats Sprachen des Goethe-Instituts. Vorträge und Weiterbildungen hält sie sowohl im In- als auch schwerpunktmäßig im Ausland.

Nicola Hahn ist Studentin an der Hochschule Karlsruhe im Studiengang International Management. Während ihres Studiums konnte sie interkulturelle Arbeitserfahrungen in Spanien sammeln, die sie in einem Auslandssemester in Lissabon vertiefte. Derzeit beschäftigt sie sich in ihrer Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Adolf Würth GmbH & Co. KG mit Themen des internationalen Vertriebs.

Susanne Heigl ist Theaterpädagogin (BuT) und Schauspielerin. Seit 2014 hat sie am KIT Karlsruhe einen Lehrauftrag als Theaterpädagogin für angehende Lehrer und Pädagogen und unterrichtet auch am Institut für Bildungswissenschaft an der Universität Heidelberg. Sie arbeitet u. a. für die Drogeriekette dm und die Volksbank Bruchsal-Bretten und leitet dort theaterpädagogische Projekte für Auszubildende. Für das kunstspartenübergreifende Projekt „Labyrinth“, mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, führte sie an der Stuttgarter Musikhochschule mehrfach Regie. Zudem leitete sie diverse Spielclubs und führte Regie bei Klassenspielen.

Andreas Henning hat in seiner über 20-jährigen Karriere verschiedenste Führungsfunktionen bei diversen Technologiegrößen wie Deutsche Bahn, Hughes und Google in Deutschland, Irland und Indien innegehabt. Passioniert im Thema Mitarbeiterentwicklung und Coaching hilft er an der Hochschule Karlsruhe bei der Ausbildung der nächsten Führungsgeneration. Derzeitig ist er Geschäftsführer der Haufe-umanis AG in der Schweiz.

Cosima Klischat, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, leitet das hochschul-offene Elektrotechnik-Zentrum H.ErT.Z der Hochschule Karlsruhe. Derzeit forscht sie in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe über die Einbindung allgemeinbildender Fächer in das Studium der Elektro- und Informationstechnik. Ihr besonderes Interesse gilt zudem der Erhöhung des Frauenanteils in technischen Fächern, weshalb sie mit dem Gleichstellungspreis der Hochschule Karlsruhe ausgezeichnet wurde.

Tobias Kopp ist studierter Wirtschaftsinformatiker (M.Sc.) und Kognitionswissenschaftler (M.Sc.). Derzeit forscht er am Institut für Lernen und Innovation in Netzwerken (ILIN, Karlsruhe) zu den Auswirkungen der Digitalisierung und Industrie 4.0 auf die Arbeitswelt, zu interdisziplinären Aspekten der Künstlichen Intelligenz sowie zu technologiegestütztem Lernen. Parallel dazu promoviert er am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des KIT im Themenfeld der kognitiven Mensch-Roboter-Interaktion am Arbeitsplatz.

Dr. Elke Koser arbeitet an der Hochschule Karlsruhe im Projekt SKATING mit Fokus auf Vernetzung und didaktischer Betreuung

von Lehrenden. Sie ist promovierte Mineralogin mit Schwerpunkt der gutachterlichen Tätigkeiten bei Untersuchungen von geschädigten Bauwerken. Daneben ist sie seit einigen Jahren als Lehrbeauftragte für Baustoffkunde und Denkmalpflege an unterschiedlichen Hochschulen tätig.

Dr. Katayon Meier ist Pädagogin sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Ausbildung. Sie arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Derzeit ist sie als Ausbilderin für Arbeitspädagogen in der Erwachsenenbildung an der Elisabeth-Stiftung Birkenfeld tätig. Ihre Interessengebiete sind vor allem die systematische Pädagogik sowie die transkulturelle Erziehung, Kommunikation und Therapie.

Prof. Dr. Marion Murzin ist Professorin für die Fachgebiete Marketing und Vertrieb an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Karlsruhe. Zudem ist sie Gründungsmitglied der AASE (Academic Association of Sales Engineering). Ihre Forschungsgebiete liegen im persönlichen Verkauf von technischen Produkten.

Katrin Regier ist Studienrätin an der Engelbert-Bohn-Schule Karlsruhe und unterrichtet die Fächer Deutsch und Gemeinschaftskunde. Sie verfügt über mehr als dreizehn Jahre Berufserfahrung und war unter anderem viele Jahre in der Referendarsausbildung sowie als Mentorin für Lehramtsstudierende tätig. Darüber hinaus bringt sie ihre Expertise im Rahmen von Hochschulprojekten mit dem Schwerpunkt Sprachdidaktik ein.

Prof. Dr. Stefanie Regier ist seit 2010 Professorin für Marketing und Marktforschung am Fachbereich Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Karlsruhe. Davor war sie mehrere Jahre in leitender Funktion im Consulting tätig. An der Hochschule Karlsruhe verantwortet sie unter anderem die Ph.D.-Kooperation mit der Plymouth University und ist als Mentorin und Coach tätig. Die Vermittlung von sprachlichen Fähigkeiten an ihre Studierenden ist ihr ein wichtiges Anliegen.

PD Dr. Margret Ruep ist Erziehungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkten Didaktik und Systementwicklung. Sie war an verschiedenen Universitäten und Hochschulen in der Lehre tätig, auch als Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Sie war als Honorarprofessorin an der Linguistischen Universität Nishni Nowgorod engagiert und ist seit ihrer Pensionierung beratend an einem neuen Universitätskonzept in Kairo aktiv. Seit 1992 engagiert sie sich mit Jean-Pol Martin (Universität Eichstätt) in der Implementierung und Verbreitung des Lehr-Lern-Konzepts „Lernen durch Lehren“.

Marina Scherrer ist Akademische Mitarbeiterin an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Hier unterrichtet sie am Institut für Fremdsprachen als Lektorin in den Fach- und Fremdsprachenbereichen Englisch und Deutsch als Fremdsprache. Die Betonung in ihrer Lehrtätigkeit legt sie auf aktivierende und innovative Unterrichts- und Prüfungsmethoden, die eine Übertragbarkeit ins Berufsleben eröffnen und den Studierenden dort als Sprachwerkzeug dienen können.

Prof. Dr. Ingo Stengel ist Professor für eBusiness und IT-Sicherheit an der Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik der Hochschule Karlsruhe. Im Rahmen der didaktischen Weiterbildung Postgraduate Certificate for Teaching in Higher Education an der Universität Plymouth untersuchte er die Auswirkung von unterschiedlichen Methoden in der Lehre. Seit August 2014 ist er Fellow der Higher Education Academy, England. In seinen Vorlesungen setzt er immer wieder neue didaktische Methoden ein, um den Studierenden interaktives Lernen zu ermöglichen.

Prof. Hans-Peter Voss hat Physik und Philosophie an der Universität Marburg studiert. 1991 übernahm er die Leitung der Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Im Jahr 2009 wurde er zum Honorarprofessor der Hochschule Karlsruhe ernannt. Er lehrt im Bereich der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und verantwortet die Konzipierung, Organisation und Durchführung hochschuldidaktischer Fortbildungsangebote. Er war und ist für eine Reihe von durch das Land und den Bund geförderter innovativer Lehrprojekte verantwortlich. Zudem war er viele Jahre im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik und Mitherausgeber des „Neuen Handbuchs Hochschullehre“.

Dr. Wolfgang Wegner studierte Germanistik und Politikwissenschaft an der Universität Mannheim. Er arbeitet als Dozent für Deutsch als Fremdsprache am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen zur Schreibdidaktik und Interkulturellen Kommunikation.

Dr. Meike Zellner ist Akademische Mitarbeiterin im Projekt SKATING an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Systemischer Coach und Dozentin für Deutsch als Fremdsprache. An der Hochschule Karlsruhe ist sie in der Hochschuldidaktik tätig und hat u. a. als Schreibberaterin gearbeitet sowie Schreibtutoren ausgebildet und begleitet. Aktuell bietet sie insbesondere hochschuldidaktische Schulungen für Tutoren sowie Mentoren an, außerdem konzeptioniert, koordiniert und betreut sie das Tutoren- sowie das Mentorenprogramm.

Philipp Zollt wurde 1988 geboren und arbeitet seit 2016 als IT-Systemadministrator bei der NextIteration Gesellschaft für Softwareengineering mbH in Karlsruhe. Seine Bachelorthesis im Studiengang Wirtschaftsinformatik behandelt die Themen Leadership und Teambuilding im Rahmen der Erwachsenenbildung. Neben Technik und digitalen Medien und zählt auch Natursport zu seinen Interessen.